



Adorfer Stadtbote



www.adorf-vogtland.de

Monatlich kostenlos für jeden Haushalt

Nummer 1 · 16. Januar 2019

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün

Redaktion: Frau Schmidt 03 74 23/5 75 14 · stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: 03 74 67/28 98 23 · medien@grimmdruck.com

Neujahrsansprache des Bürgermeisters 2019

Lassen Sie uns das neue Jahr mit einem Zitat begrüßen:

Es ist gut, wenn uns die verrinnende Zeit nicht als etwas erscheint, das uns verbraucht oder zerstört, sondern als etwas, das uns vollendet.
(Antoine de Saint-Exupéry, 1900-1944)

Das Jahr 2018 liegt nun hinter uns und das neue Jahr ist schon ein paar Tage alt. Lassen Sie es uns gemeinsam begrüßen. 2018 war ein ereignisreiches Jahr. In unserer Stadt und auf den Ortsteilen wurde viel bewegt, es wurde gefeiert und es wurde umfangreich gebaut - Neues ist entstanden - zum Wohle unserer Stadt und ihrer Bürger. Auch in diesem Jahr haben wir wieder viel vor. Im Dezember wurde der Haushaltsplan für das Jahr 2019 beschlossen. Die größten Maßnahmen sind neben der teilweisen Schadensbeseitigung des Hochwassers an Straßen, Brücken und Gewässern 2. Ordnung, die umfangreiche Sanierung unseres Waldbades und die Neuerrichtung des Aussichts-

turms im Remtengrün. Weitere investive Maßnahmen sind u.a. der Bau des Spielplatzes in Leubetha, die Außenanlagen am Feuerwehrgerätehaus in Adorf, Maßnahmen an Straßen und Fußwegen und die Anschaffung eines Radladers für unseren Bauhof. Außerdem werden wir die Planung zur Sanierung der Turnvater-Jahn-Halle fertigstellen, sowie die Planungen des Ärztehauses und unseres Erlebniszentrums Perlmutter mit Perlmutterrundweg weiter voranbringen. Natürlich freue ich mich auch in diesem Jahr wieder auf interessante und konstruktive Gespräche und Begegnungen. Ich wünsche Ihnen, meine lieben Bürgerinnen und Bürger von Adorf und unserer Ortsteile und natürlich unseren Gästen, für das Jahr 2019 allerbeste Gesundheit, Zufriedenheit und Wohlergehen in der Familie. Mögen Ihnen im neuen Jahr all Ihre Wünsche in Erfüllung gehen.

Ihr Bürgermeister
Rico Schmidt

Spendenaufwurf für den Aussichtsturm in Remtengrün

Die Entscheidung ist gefallen

Auch aufgrund des großen Interesses aus der Bevölkerung zum Erhalt eines Aussichtsturmes in Remtengrün haben wir die Errichtung eines neuen Turmes in Betracht gezogen, diesmal in Stahlbauweise.

Für die Gestaltung des neuen Aussichtsturmes wurde ein Architektenwettbewerb ausgeschrieben. Das Preisgericht hat in seiner Sitzung am 26.11.2018 den Gewinner ermittelt und der Stadtrat am 17.12.2018 die Planungsleistungen an das erstplatzierte Planungsbüro furoris gruppe GmbH aus Chemnitz vergeben.

Der jetzige Holzturm ist nicht mehr zu retten, der Neubau inklusive aller Nebenleistungen und Rückbau des bestehenden Holzturmes wird mit ca. 280.000 € veranschlagt. Im März 2018 beauftragte der Stadtrat die Verwaltung, sich um Fördermittel zu bemühen. Das Antragsverfahren läuft. Eine erste wichtige Hürde wurde schon genommen und max. 200.000 € Leader Förderung sind in Aussicht gestellt. Die Realisierung wird allerdings auch von der Höhe des zu erbringenden Eigenanteils abhängig gemacht und dessen Finanzierung über Spenden und Eigenmittel der Stadt Adorf.

Die signalisierte Unterstützungsbereitschaft ist groß, das **Spendenziel** liegt bei **40.000 €**.

Ich hoffe, wir können mit Ihrer Unterstützung, im Jahr 2019 diesen touristischen Anziehungspunkt - mit einem herrlichen Blick über unser schönes Vogtland - neu errichten.

Quittungen werden auf Wunsch bei Spenden von mehr als 200,00 € ausgestellt.

Alle Spender werden auf Wunsch am neuen Turm benannt.

Sparkasse Vogtland
IBAN: DE19870580003721001051
BIC: WELADED1PLX
Verwendungszweck: Turm

Vielen Dank!

Ihr Bürgermeister

Aktueller Spendenstand
8.390,- €



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Rathaus, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 0

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Kleiderkammer, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 25

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro, Tel. 03 74 23 / 22 47

Öffnungszeiten Februar bis November
Dienstag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 13.00 – 16.00 Uhr

Auskünfte erhalten Sie auch unter:

Museum Adorf; Freiburger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.;
Tel. 03 74 23 / 22 47 oder unter: museum@adorf-vogtland.de

Stadtbibliothek, Markt 24, Tel. 03 74 23 / 50 99 79

Montag 10.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Sie schaffen es nicht, innerhalb dieser Öffnungszeiten zu uns ins Rathaus zu kommen? Kein Problem! Gerne vereinbaren wir einen Termin zur Klärung Ihrer Angelegenheit in der Stadtverwaltung außerhalb der Öffnungszeiten. Bitte rufen Sie uns an.

Ihr Bürgermeister Rico Schmidt

Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

- ▶ Die nächste **Stadtratssitzung** findet am **11.02.2019, um 19.00 Uhr**, im **Rathaus Adorf** statt.
- ▶ Der **Technische Ausschuss** kommt am **22.01.2018, um 19.00 Uhr**, im **Rathaus Adorf** zu seiner nächsten Sitzung zusammen.
- ▶ Der **Hauptausschuss** trifft sich am **29.01.2019, um 19.00 Uhr**, zu seiner nächsten Sitzung im **Rathaus Adorf**.
- ▶ **Müllabfuhr**
Das Ordnungsamt weist weiterhin darauf hin, dass Mülltonnen und gelbe Säcke frühestens am Tag vor der Abholung auf den Gehweg gestellt werden dürfen. Bis zu drei Tage vorher herausgestellte Tonnen und gelbe Säcke verschandeln das Stadtbild, bitte halten Sie sich daran!

Aus dem Stadtrat

In seiner öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 17.12.2018 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 59/2018 – SR-BV-Nr. 52/2018

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die stufenweise Vergabe der Planungsleistungen für das Bauvorhaben Neuerrichtung des Aussichtsturmes Remtengrün an das im Realisierungswettbewerb Erstplatzierte Planungsbüro furoris gruppe GmbH, Annaberger Straße 73, in 09111 Chemnitz.

Stimmabgabe: 14 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung,
0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 60/2018 – SR-BV-Nr. 47/2018

1. Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt für die Stadtumbaugebiete SUO „Südliche Altstadt / Schillerstraße“ und SOP „Stadtzentrum Markt“ für private Baumaßnahmen den Kostenerstattungsbetrag alternativ als Pauschale für die Instandsetzung oder Modernisierung von Dach und

Fassade in Höhe von 25% der zuwendungsfähigen Ausgaben zu gewähren. Entsprechend der Förderrichtlinie sind Grundlage der Förderpauschale nachgewiesene Ausgaben folgender Kostengruppen nach DIN 276: 320- Gründung, 330- Außenwände, 360- Dächer, 390- Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen, 490- Sonstige Maßnahmen für techn. Anlagen, 510- Geländeflächen, 530- Baukonstruktion in Außenanlagen (außer 536-539), 551- Allgemeine Einbauten, 590- Sonstige Außenanlagen, 730- Architekten- u. Ingenieurleistungen. Es muss eine komplexe Sanierungsmaßnahme in Bündelung mindestens zweier Gewerke nachgewiesen werden. Grundvoraussetzung für die Förderung ist die jährliche Zuwendung aus dem Bund-Länder-Programm und die Eigenmittel im Haushalt.

2. Im gleichen Zug werden folgende Beschlüsse des Stadtrates aufgehoben: Beschl. Nr. 55/2014 vom 29.09.2014 und Beschl. Nr. 37/2017 vom 04.09.2017.

Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,
0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 61/2018 – SR-BV-Nr. 48/2018

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt das Bauprogramm für die Straßenbaumaßnahme Grundhafter Ausbau Hangweg, entsprechend der Ausführungsplanung vom 10.11.2017 des Ingenieurbüros Heinz Becker, Markt 10 in 08626 Adorf/Vogtl.

Die Arbeiten umfassen den grundhaften Ausbau der Straße (Los 2) bestehend aus folgenden Leistungen: Baustelleneinrichtung, Abbrucharbeiten, Erdarbeiten und Frostschutz, Entwässerung und Asphaltarbeiten, die Straßenbeleuchtung, einen Flächenankauf, anteilig Baugrundgutachten, die Vermessung und Planung.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 0 Enthaltung,
1 Befangenheit

Beschluss-Nr. 62/2018 – SR-BV-Nr. 51/2018

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die Beteiligung der Stadt Adorf/Vogtl. am Programmaufruf „Nationale Projekte des Städtebaus“ 2018/2019 für das Vorhaben Errichtung eines ErlebnisZentrumsPerlmutter.

Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,
0 Befangenheit

Beschluss-Nr. 63/2018 – SR-BV-Nr. 50/2018

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. wählt den Gemeindevwahlausschuss für die am 26.05.2019 stattfindende Kommunalwahl mit folgender Besetzung:

Vorsitzende:	Antje Goßler
1. Beisitzer:	Saskia Zühlke
2. Beisitzer:	Anja Hilbert
Stellvertreter der Vorsitzenden:	Susan Werner
Stellvertreter des 1. Beisitzers:	Sylvia Donath
Stellvertreter des 2. Beisitzers:	Kay Burmeister

Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,
0 Befangenheit

Beschlüsse, die verfahrenstechnische Dinge im Stadtrat betreffen, sind nicht aufgeführt. Außerdem wurde die Haushaltssatzung 2019 beschlossen, diese wird gesondert veröffentlicht.

Bevölkerungstatistik 2018

Bevölkerung mit Haw	gesamt			Deutsche			Ausländer		
	gesamt	m	w	gesamt	m	w	gesamt	m	w
Anfangsstand	5009	2393	2616	4897	2335	2562	112	58	54
Geburten	31	18	13	30	17	13	1	1	-
Sterbefälle	108	58	50	108	58	50	-	-	-
Zuzüge	212	122	90	136	73	63	76	49	27
Wegzüge	149	73	76	141	70	71	8	3	5
Wegzüge	205	93	112	173	77	96	32	16	16
Endstand	4939	2382	2557	4782	2290	2492	157	92	65
Saldo									
Geb./Sterbefälle	-77	-40	-37	-78	-41	-37	1	1	-
Saldo Wanderung	7	29	-22	-37	-4	-33	44	33	11
Saldo	-70	-11	-59	-115	-45	-70	45	34	11

Saskia Zühlke, Einwohnermeldeamt

Korrektur Abfallwegweiser – Tourdaten Freiberg

Im Abfallwegweiser steht die falsche Tour Nummer für den Restabfall in Freiberg. Die richtige Nummer ist die Tour 9 Donnerstag gerade Kalenderwoche.

Gabi Grimm, Einsatzleitung Vogtlandkreis

Ende des öffentlichen Teils

Elsterradweg –

Ein offener Brief an die „Grüne Liga“

Werter Herr Mehnert!

Ich möchte mich zunächst vorstellen: mein Name ist Peter Reidel, wohnhaft in Adorf/Vogtl.; Wolfsgäßchen 19, 69 Jahre alt.

Seit Jahren verfolge ich aufmerksam die Streitereien um den Elsterradweg zwischen Adorf und Bad Elster. Es ist richtig, dass bei der Genehmigung und beim Bau durch unsere Kreisbehörde und Kreistagsabgeordneten Fehler gemacht worden sind. Das ist zu Recht kritisch zu hinterfragen und auch nicht zu beschönigen. Dazu müssten sich alle beteiligten Politiker endlich mal äußern und Rechenschaft ablegen. Die Bürger (Spaziergänger und Radfahrer) haben damit aber rein gar nichts zu tun. Im Gegenteil, alle Bürger nutzten und nutzen diesen Radweg zu sportlichen und freizeithlichen Aktivitäten, statt mit dem Auto zu fahren. Dieser Weg ist eine jahrhundertalte Strecke zwischen Adorf und Bad Elster. Ich habe schon als Kleinkind diesen Weg mit Eltern und Großeltern als Spazierweg genutzt. Es waren und sind ganz normale Wiesen, durch die die „Weiße Elster“ fließt. Vor ca. 20 Jahren wurde dieses Gebiet plötzlich als besonders schützenswertes Fauna-Flora-Habitat eingestuft. Nach dem Radwegebau einschließlich neuer Brücke hat sich nach meinen Beobachtungen nur so viel verändert, dass die Anzahl der Insekten weniger wurde. Das hat aber nichts mit den Radfahrern zu tun, sondern ist aus meiner Sicht die Antwort auf den allgemeinen Klimawandel. Bemerkenswert ist aber, dass sich nach dem Bau des Fahrradweges in den letzten Jahren die „Wasseramsel“ dort angesiedelt hat und auch unter der neuen Brücke brütet. Sie wollen nun diese Brücke wieder abreißen lassen und damit einen von zwei Brutplätzen

dieses seltenen Vogels, welcher hohe Ansprüche an die Umwelt stellt, im Vogtland zerstören. Können Sie als „Naturschützer“ dies ernsthaft wollen? Die Bagger, welche dann einen Rückbau vollziehen sollen, stören und zerstören die Natur dann wohl auch nicht. Nun zur Ausgleichsvariante- Radweg neben der Bundesstraße 92. Alles spricht von Umweltverschmutzung durch Autoabgase. Die Wanderer und Radfahrer sollen dann in wenigen Metern Abstand diese wohl schadlos einatmen? Ihnen geht es nicht um Naturschutz, sondern lediglich um die Befriedigung ihres Egos. Sie wollen allen Beteiligten zeigen, dass sie am längeren Hebel sitzen und das auch mit aller Macht durchdrücken. Wann waren Sie, Ihr Anwalt bzw. die Richter aus Bautzen denn das letzte Mal vor Ort? Freunde machen Sie sich damit bei den Bürgern im oberen Vogtland jedenfalls nicht. Seien Sie versichert, dass die Bürger aus Adorf, Bad Elster und Umgebung sich Ihren Plänen zum Rückbau massiv entgegenstellen werden. Die Adorfer Naturschützer betreuen übrigens in der Nähe des Radweges seit vielen Jahren erfolgreich auch Objekte wie die Orchideen- und Arnikawiesen im Naturschutzgebiet „Zeidelweidetal“ und tragen somit zur Erhaltung einer intakten Umwelt bei. Haben Sie schon mal den botanischen Garten im „Klein-Vogtland“ in Adorf und das „Zeidelweidetal“ besucht? Wenn nicht, sind Sie herzlich eingeladen, sich ein Bild darüber zu machen. Ich spreche im Namen vieler Bürger, die sich mit meinen Ansichten solidarisieren. Wir hoffen, dass der gesunde Menschenverstand letztlich die Oberhand behält und nicht Paragraphen und Akten entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen aus dem Oberen Vogtland, Peter Reidel

adorf-vogtland.de

HANDELSZENTRUM

BAD | KÜCHE | HEIZUNG



Ausbildung bei Rockstroh & Sohn

- Kaufmann/frau im Groß- und Außenhandel, Fachrichtung Großhandel (m/w)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Jetzt bewerben!

**AZUBI
gesucht!**

ROCKSTROH & SOHN

Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

Kulturwerk Adorf/V. e. V.

Das Weihnachtsspektakel 2018 war wie jedes Jahr ein voller Erfolg.

Ein SUPER DANKESCHÖN

an alle Mitstreiter, Musiker/Sänger und ehrenamtlichen Helfer für das sehr gute Gelingen. Ohne Euch würden wir es nicht schaffen.

Danke auch an alle Besucher der Hellgasse.

Dr. Jacob & Kollege
Steuerberater PartG mbB

Wernitzgrüner Straße 1
08258 MARKNEUKIRCHEN
Tel. 037422 551-0
Fax 037422 55199
www.steuerberatung-jacob.de
info@steuerberatung-jacob.de

BESTATTUNGSHAUS

DOBERNECKER

Adorfer Straße 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412

BESTÄTTER
VON ANWANDLER GEPRÜFT

kleinanzeigen

Komfort WHG (EWK-Fahrstuhl)
50 qm in Bad Elster, zentral, Bereich
Rosengarten 037437-53041203

Adorf/Remtengrün, 2-Zi-Whg, Kü,
Bad, 1.OG 62m², ehemalige Schule,
von privat, Tel. 08272/993999.“

Start des Vogtlandnetz 2019+ wird vorbereitet



Auerbach / Plauen. Beim Plauener Omnibusbetrieb GmbH (POB) und bei der Verkehrsgesellschaft Vogtland GmbH (VGV) laufen in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Öffentlicher Personennahverkehr Vogtland (ZVV) die Vorbereitungen auf den Start des „Vogtlandnetz 2019+“ auf Hochtour. Die beiden vogtländischen Unternehmen hatten als Bietergemeinschaft den Zuschlag im Vergabeverfahren zum Busverkehr im Vogtland von 2019 bis 2029 erhalten.

Bereits Ende 2016 hatte die ZVV-Verbandsversammlung den Grundsatzbeschluss zur Vergabe des Busverkehrs gefasst. Danach war die europaweite Ausschreibung für das „Vogtlandnetz 2019+“ für den Zeitraum Oktober 2019 bis Oktober 2029 vorbereitet und am 4. August 2018 im EU-Amtsblatt veröffentlicht worden. In der neuen Angebotsplanung hat sich der ZVV an den Empfehlungen der sächsischen ÖPNV-Strategiekommission zur Gestaltung eines attraktiven, zukunftsfähigen und vernetzten Busverkehrs orientiert. Im Bieterverfahren hatten neun Verkehrsunternehmen Angebote abgegeben, teilweise als Bietergemeinschaften. Im Ergebnis der europaweiten Ausschreibung hat die Bietergemeinschaft aus POB und VGV das beste wirtschaftliche Angebot abgegeben und den Zuschlag erhalten. So konnten Landrat Rolf Keil als ZVV-Vorsitzender, POB-Geschäftsführer Thomas Schwui und VGV-Geschäftsführer Joachim Steinhäuser am 3. Dezember 2018 den Vertrag zur Erbringung des Busverkehrs bis 2029 unterzeichnen. „Der Vertrag geht für die Bürger und Gäste des Vogtlandes mit einer enormen Verbesserung des Angebots einher“, sagte Rolf Keil zur Vertragsunterzeichnung. Fahrgäste können sich auf eine Reihe von Vorteilen freuen:

- Stündliches Angebot unter der Woche auf vielen Linien,
 - Erreichbarkeit auch am Wochenende,
 - merkbare Fahrpläne,
 - abgestimmte Anschlüsse im gesamten Netz, d.h. ohne großes Warten steigen Sie in andere Busse und Bahnen, um zuverlässige Erschließung auch ländlicher Teile des Vogtlands,
 - Aufwertung von Stadtverkehren,
 - komfortable Fahrzeuge.
- Der Auftrag umfasst pro Jahr an

festen Linienfahrten ein Volumen von 5,6 Millionen Fahrplankilometern und ein nachfrageorientiertes Rufbusvolumen von bis zu 1,7 Millionen Fahrplankilometern. Nicht enthalten sind Straßenbahn-, Bus- und Anruflinien der Plauener Straßenbahn GmbH. Der POB und sein Schwesterunternehmen VGV mit derzeit 85 Mitarbeitern bringen jahrzehntelange Erfahrung im Busverkehr im Vogtland ein. Nun gilt es, die Inbetriebnahme des neuen Vogtlandnetz 2019+ vorzubereiten. Das gilt auf Seiten der Verkehrsunternehmen zum Beispiel für den Erwerb neuer Busse, um den geforderten Qualitätsansprüchen gerecht zu werden. Dabei hat der POB bereits im Vorfeld der Ausschreibung Teile seiner Busflotte bereits erneuert. „Außerdem führen wir Gespräche zur möglichen Kooperation mit anderen Busunternehmen der Region“, informiert Thomas Schwui. „Beim ZVV geht es zum Beispiel um das Umsetzen umfangreicher Marketingpläne, damit auch die Vogtländer und Gäste begeistert sind von den neuen Möglichkeiten und diese dann auch intensiv nutzen“, nennt ZVV-Geschäftsführer Thorsten Müller ein Beispiel. Außerdem werden die Fahrpläne für den Schülerverkehr weiterentwickelt. Darüber informierte der ZVV kurz vor dem Jahreswechsel Schulleiter sowie Eltern- und Schülervertreter. ZVV-Geschäftsführer Thorsten Müller skizzierte das ab Mitte Oktober 2019 deutlich erweiterte und aufgewertete Grundliniennetz. Herzstück sind die PlusBusse, die auf sieben Linien in der Woche jede Stunde und am Wochenende alle zwei Stunden fahren. „Das PlusBus-Netz wird durch Regionalbuslinien, StadtBusse, Bürgerbusse, Schülerverkehre und reine RufBuslinien ergänzt. Insgesamt wird es damit Verbesserungen auch für die Schüler geben“, betonte Thorsten Müller. Das neue Vogtlandnetz 2019+ startet am 13. Oktober 2019. Fahrpläne können schon jetzt unter Vogtlandnetz 2019+ auf www.vogtlandauskunft.de eingesehen werden. Man solle jetzt aber keinerlei Vergleiche mit dem bestehenden Fahrplan ziehen, das künftige Liniennetz ist vollkommen anders, betonte Thorsten Müller. Weitere Informationen unter <https://vogtlandauskunft.de/vogtlandnetz.html>
Thorsten Müller, Geschäftsführer, Verkehrsverbund Vogtland

Dankeschön für die Entdeckungsreisen

Schon zu einer kleinen Tradition ist es für die Kindergartenkinder des Michaeliskindergartens, zusammen mit dessen Partnerkindergarten aus dem tschechischen Krásná, geworden, am Freitag vor dem dritten Advent der Einladung des nunmehr fünfzigjährigen OMC zu folgen und die große Modellbahnausstellung zu besuchen.

Es ist für Groß und Klein jedes Mal eine Reise in eine andere Welt, in der es jede Menge zu entdecken gibt und einfach begeistert. Unsere Krippenkinder kamen am besagten

Freitag ebenso begeistert zurück in den Kindergarten, waren sie doch beim Besuch der Kaninchen- und Geflügelausstellung voll damit beschäftigt die Vielfalt der ausgestellten Tiere zu entdecken und das ein oder andere davon auch zu streicheln.

Wieder einmal ein großes Dankeschön an die jeweiligen Vereinsmitglieder, die sich an diesem Vormittag erneut extra Zeit für uns genommen haben.

**Robin Jacob,
Michaeliskindergarten Adorf**



Einsatzgeschehen der Feuerwehr Adorf im Monat Dezember 2018

14.12.2018, 14:55, Verkehrsunfall, S 309 zwischen Freiberg und Bergen

Zwei Pkw waren frontal zusammengestoßen. Dabei wurde ein Fahrer schwer verletzt. Eine weitere Person erlag noch an der Unfallstelle ihren Verletzungen. Die S 309 musste bis ca. 18:30 voll gesperrt werden. Neben den Adorfer Kameraden wurden die Wehren aus Bergen, Ebmath und Eichigt alarmiert. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, HLF 20/16, dem RW 2, dem TLF, sowie 21 Kameraden 4 Stunden im Einsatz.

22.12.2018, 10:00, Fahrzeugbrand, B 92, Ortsausgang Adorf Richtung Bad Elster

Am Einsatzort drang aus dem Motorraum eines Pkw Rauch. Nach kurzer Zeit stellten die Kameraden fest, dass es sich nicht um einen

Brand, sondern um einen technischen Defekt handelte. Damit waren für die Adorfer Kameraden keine weiteren Maßnahmen notwendig. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, sowie 23 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

24.12.2018, 9:40, Türnotöffnung, Markneukirchner Straße in Adorf

Eine hilflose Person befand sich in der Wohnung. Nachdem die Kameraden die Wohnungstür geöffnet hatten, konnte die Bewohnerin dem Rettungsdienst übergeben werden. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, sowie 20 Kameraden 45 Minuten im Einsatz.
Manfred Hofmann, Freiwillige Feuerwehr Adorf

Landrat Keil übergibt euregionale Präsidentschaft an böhmischen Bürgermeister Pizinger

Gemeinsame EUREGIO-EGRENSIS-Führung zwei Jahre auf tschechischer Seite

Der Bürgermeister der böhmischen Stadt Chodov (Chodau), Patrik Pizinger, ist für die nächsten zwei Jahre der neue Gemeinsame Präsident der EUREGIO EGRENSIS (EE). Beim Treffen von Vertretern aller drei EUREGIO-EGRENSIS-

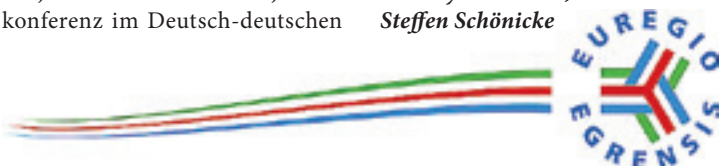
Arbeitsgemeinschaften (Böhmen, Bayern und Sachsen/Thüringen) am 11.12.18 im böhmischen Asch übergab der Landrat des Vogtlandkreises und Präsident der EE Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen den Staffelstab turnusgemäß an den böhmischen EE-Vertreter. Keil hatte den Vorsitz des



trilateralen EUREGIO-EGRENSIS-Verbunds die vergangenen zwei Jahre inne. Unabhängig davon bleibt Keil weiterhin Präsident der EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen. In seinem Resümee ging Landrat Keil auf die wichtigsten Meilensteine dieser Zeit ein: So hatte man die gemeinsame grenzüberschreitende Zusammenarbeit der vergangenen Jahre weiter fortgesetzt. Der aktuelle Kleinprojektefonds hat sich seit 2016 in der Region etabliert und die Fördermöglichkeiten für Begegnungsmaßnahmen werden rege genutzt. Bereits im vergangenen Jahr hatte die EE unter seiner Federführung eine gemeinsame Resolution zur Kohäsionspolitik der Europäischen Union nach 2020 auf den Weg gebracht. Auch verwies er auf das 25-jährige Bestehen der EE im Jahr 2018. Sowohl die Jahreskonferenz im Deutsch-deutschen

Museum in Mödlareuth diesen April als auch die festliche Preisverleihung im Rittergut Schilbach Ende Oktober hatten dafür den passenden Rahmen geboten. Die Präsidentin der EE AG Bayern, Dr. Birgit Seelbinder, dankte Keil und unterstrich in diesem Zusammenhang: „Diese historischen Ereignisse hat die EUREGIO EGRENSIS ins Bewusstsein vieler Bürger gerufen und für viele Bürger ist die EUREGIO EGRENSIS ein Stück näher gekommen.“ Der frisch gewählte Gemeinsame EE-Präsident Patrik Pizinger formulierte als Hauptanliegen seiner Amtszeit sowohl die EE-Vorbereitungen auf die Anforderungen der Europäischen Union in Bezug auf die neue Förderperiode ab 2020 als auch die weiterhin gute Zusammenarbeit in Europa. Obwohl schon viel erreicht sei, dürfe es keinen Stillstand geben. Er wolle die EE bewahren, Opfer ihrer Erfolge zu werden. Mit den Worten „Die 25-jährige Geschichte zeigt, dass die Wege vorbereitet sind und in den Gremien der EUREGIO EGRENSIS Personen vertreten sind, die den europäischen Gedanken tragen“, würdigte er das bisherige euregionale Wirken.

Text: Sylvia Dauer, Fotos: Steffen Schönicke



Der Kindertobetag im Family Adventure Land

lockt die Jugend von den Bildschirmen weg und bringt eine tolle Freizeit - Alternative in die Städte. Ein bunter Park mit Hüpfburgen, Riesenrutschen, Kletterberge und vielem mehr verwandelt eine triste Halle zu einem einzigartigen Spaß-Eldorado für alle Altersklassen. Während die Kinder toben, können die Eltern für einige Stunden abschalten und entspannen oder auch selbst mitmachen.

Es warten unzählige Attraktionen auf die Besucher! Darunter:

- Mega Spiele Pacours
- Riesenrutschen
- Hüpfburgen
- Rodeo Bulle

- Fußball Ecke
- Kleinkinderbereich
- Jungle run
- Kletterberge
- Imbiss u.v.m

Der Kindertobetag kommt am 03. Februar 2019 nach Adorf in die Sporthalle der Zentralschule.

Öffnungszeiten 14 Uhr bis 18 Uhr Eintrittstickets (gültig für den ganzen Tag) gibt es für Kinder für 8,- € // Erwachsene 4,- € // Rentner 2,- € Gutscheine für Kinder in Kindergärten, Schulen und vielen Geschäften erhältlich!

**Family Adventure Land
Peter Köllner**

Öffentliche Veranstaltungen, Schillerstr.23 für 01/02 2019

Tanztherapie: jeden Donnerstag 15.00-16.00 Uhr
(Anmeldung bitte unter 037423/3208)



Januar

Mi	09.	09.30-11.30 Uhr 15.00-17.30 Uhr	Obstpause. Mutti-Kind Cafe
Fr	11.	15.00-17.00 Uhr	die „Stricklieseln“
Mo	14.	10.00-12.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr	Häkelkurs Spielnachmittag für alle Generationen
Mi	16.	09.00-11.30 Uhr	Gemeinsames Frühstück
Do	17.	09.30-12.00 Uhr	Kleine Naschwerkstatt- Vorbereitung, Herstellung
Mo	21.	09.00-11.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr	Kleine Naschwerkstatt- Fertigstellung Plauderstunde mit Kaffee und Kuchen
Mi	23.	09.00-11.30 Uhr	Ingwersirup selbst gemacht- Stärkung des Immunsystems
Fr	25.	10.00-13.00 Uhr 15.00-17.00 Uhr	Topfgucker- wir kochen und essen gemeinsam zu Mittag die „Stricklieseln“
Mo	28.	10.00-12.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr	Häkelkurs Spielnachmittag für alle Generationen
Mi	30.	14.00-15.00 Uhr	Vitalmessung
Do	31.	09.00-11.30 Uhr	Offener Treff

Februar

Mo	04.	14.00-16.00 Uhr 16.00-18.00 Uhr	Plauderstunde mit Kaffee und Kuchen Trauertreff
Mi	06.	15.00-18.30 Uhr	Kiez Cafe
Fr	08.	15.00-17.00 Uhr	die „Stricklieseln“
Mo	11.	10.00-12.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr	Häkelkurs Spielnachmittag für alle Generationen

Änderungen vorbehalten

Veranstaltungsplan der Stadt Adorf vom 16.01.2019 bis 13.02.2019

Januar

16.	19.00	Volleyballturnier Adorf, Oelsnitz, Treuen	Sporthalle Adorf
18.	20.00	Volleyballturnier Adorf, Oberlosa	Sporthalle Adorf
19.	18.00	Vereinsabend mit Neujahrsschießen und Belehrung	Schützenhalle
19.		Knut-Fest Weihnachtsbaum-Verbrennen)	auf dem Gelände am Gerätehaus
26./27.	9.30 – 17.30	Modellbahnausstellung	Markt 35 b (ehem. Kaufhaus)
Februar			
02./03.	9.30 – 17.30	Modellbahnausstellung	Markt 35 b (ehem. Kaufhaus)
09.	ab 10.00	Judo - Landesmeisterschaft AK U18/U21	Sporthalle Adorf
13.	19.00	Volleyballturnier Adorf, Oberlosa	Sporthalle Adorf

Änderungen vorbehalten!
Stand vom 15.01.2019

Die Stadtverwaltung Adorf gratuliert im November zum Geschäftsjubiläum und wünscht weiterhin alles Gute!

Zum 5 jährigen:

Seit 01.01.2014, Arbeitssicherheitsberater
Michael Alfred Helmut Stornebel



Zum 15 jährigen:



Seit 01.01.2004, Änderungsschneiderei Volkmar Zeidler

Zum 20 jährigen:

Seit 05.01.1999, Bäckerei, Bernd Dorst
(gegründet 1974 von Walther Dorst)
Seit 01.01.1999, Autocentrum Carl in Plauen,
Geschäftsstelle Adorf Autohaus am Schwarzbach

Zum 40 jährigen:

Seit 01.01.1979, Raumausstatter, Jürgen Sonntag

Wir suchen zum nächst möglichen Zeitpunkt

CNC-Dreher

(m/w)

mit abgeschlossener Ausbildung als CNC-Dreher (m/w),
Zerspanungsmechaniker (m/w) oder mehrjährige Erfahrung im
Bereich Drehen an CNC-gesteuerten Maschinen

Schlosser / Werkzeugmacher

(m/w)

mit abgeschlossener Berufsausbildung als Schlosser (m/w),
Werkzeugmacher (m/w), oder artverwandten Berufen

Wir bieten:

Einen Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten Unternehmen,
leistungsgerechte Bezahlung, Mitarbeit in einem motivierten
Team

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbung an:

Werner Großkopf Automatendreherei GmbH
Gewerbepark 42-44 / 08258 Markneukirchen
037422 / 573-0 info@werner-grosskopf.de

Ehrung für langjährige kommunalpolitische Tätigkeit

Im Rahmen der letzten Stadtrats-
sitzung des vergangenen Jahres
erhielt Stadtrat Ernst Süßdorf am
17.12.2018 eine Auszeichnung gemäß
der „SSG Richtlinie für die Ehrung
von Stadt- und Gemeinderäten“. Der
im Ortsteil Freiberg lebende Adorfer
ist seit 1994 ohne Unterbrechung für
die CDU Fraktion im Adorfer Stadt-
rat tätig. In seiner ehrenamtlichen
Tätigkeit hat er sich für das Wohl
der Stadt Adorf/Vogtl. und deren
Ortsteile verdient gemacht. Er kennt
die Probleme der Bürger, bringt sie
in den Stadtratssitzungen auf den
Tisch und sucht nach Lösungsan-
sätzen. Herr Süßdorf ist ebenfalls
für den Hauptausschuss der Stadt

tätig. Darüber hinaus engagiert er
sich im Asylhelferkreis und sorgt



im Vorstand des „Vereines für Klas-
sische Musik e.V.“ seit vielen Jahren
für musikalische und kulturelle
Höhepunkte in Adorf. **C. Schmidt**

Deutsch-Tschechische Weihnachtsmärkte



**Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.**

Seit dem Jahr 2016 besteht im
Zuge eines grenzüberschreitenden
Projekts, welches im Rahmen des
Kooperationsprogramms zur För-
derung der grenzübergreifenden
Zusammenarbeit zwischen dem
Freistaat Sachsen und der Tsche-
chischen Republik 2014 - 2020 im
Rahmen des Ziels europäische
territoriale Zusammenarbeit aus
Mitteln der Europäischen Union
und des Europäischen Fonds für
regionale Entwicklung stattfindet,
eine Partnerschaft zwischen den
Feuerwehren aus dem tschechi-
schem Krásná, Bad Elster und
Adorf. Daraus entwickelte sich im
Laufe der Jahre eine enge Freundschaft
zwischen den Wehren aus
Krásná und Adorf, die sich nicht
nur auf feuerwehrtechnischem
Gebiet beschränkt, sondern auch
auf gesellige und private Begeg-
nungen entwickelt hat. Neben vielen
gemeinsamen Veranstaltungen in
den vergangenen Jahren beteiligten
sich die Kameraden der Feuerwehr
Adorf dieses Jahr bereits zum drit-
ten Mal am Weihnachtsmarkt in der
Gemeinde Krásná. Am 9. Dezember
fuhr eine Abordnung nach Krásná
und beteiligte sich mit einem Ver-
kaufsstand. Wir boten Glühwein,
Feuerzangenbowle und natürlich
unsere berühmten gebackenen Klöße
an, was von den Besuchern auch
gut angenommen wurde. Als Über-
raschung kam dann der Besuch des
Adorfer Weihnachtsmannes. Gab
es auch die eine oder andere Ver-
städigungsschwierigkeit, die Na-

schereien, die der Weihnachtsmann
verteilte, wurden gern und dankbar
angenommen. Mit der Gewissheit,
dass man sich ja nächste Woche in
Adorf zum Weihnachtsmarkt wie-
der sehen würde, verabschiedeten
sich die Adorfer Kameraden.

Am Samstag, dem 15. Dezember
konnten wir eine Abordnung von
Kameradinnen und Kameraden der
Feuerwehr Krásná auf dem Adorfer
Weihnachtsmarkt in der Hellgasse
begrüßen. Sie boten typisch tsche-
chische Speisen und Getränke an.
So zum Beispiel warme Oblaten,
tschechische Wurst vom Grill. Es
gab tschechisches Bier und Grog
mit Rum. Auch die Kameraden der
Feuerwehr Adorf hatten ihren Stand
wieder in der Hellgasse aufgebaut.
An beiden Tagen konnten wir viele
Besucher begrüßen. Neben Roster,
Steaks und Hirtenrollen waren
unsere gebackenen Klöße wieder
der Renner. Im beheizten Zelt „Der
Gogelstum“ wurden Glühwein,
Feuerzangenbowle und warmer
Apfelsaft verabreicht. Für die klei-
nen Besucher war an beiden Tagen
der Weihnachtsmann zu Gast. Er
verteilte Süßigkeiten und im Zelt
wurden Geschichten vorgelesen.
Die Kameradinnen und Kameraden
der Feuerwehr Adorf möchten sich
auf diesem Wege bei allen Besu-
chern recht herzlich bedanken. Für
unsere nächste Veranstaltung laden
wir Sie jetzt schon recht herzlich
ein. Am 19. Januar 2019 ab 18:00
veranstaltet die Feuerwehr Adorf,
dass nun schon traditionelle Weih-

Taxi Hoyer

486€

p. Person im DZ
(EZ-Zuschlag 30 €)

Dein Wellnessurlaub auf Rügen im Ostseebad Binz

07. – 12.04.2019

5 Übernachtungen im IFA Rügen Hotel ****
Jetzt Informieren Tel. (037423) 2272

INKLUSIVE: » Halbpension » Haustürabholung Vogtlandweit » Massage
» Valtag » Ausfügen » Wassergymnastik » Erlebnisbad & Sauna

junited[®]AUTOGLAS Mann

Partnerwerkstatt der Versicherungen
Abrechnung direkt über
Ihre Versicherung

Rohrbacher Straße 4
08648 Bad Brambach
Telefon 03 74 38 / 2 03 78
Handy 0173 / 37 67 936

- Scheibenwechsel aller Art
- Steinschlagreparaturen an
Frontscheiben - bei TK kostenlos
- kostenloser Vor-Ort-Service



Bett

mit Lattenrost
(Kopf- und Fußverstellung)
ohne Matratze umständehalber
gebraucht zu verkaufen.

Für 2 Personen geeignet

Preis: 85,- €



Abb.
ähnlich

☎ 037467-120158

nachtsbaumverbrennen (Knut-Fest) auf dem Platz am Feuerwehrgerätehaus. Die Kameradinnen und Kameraden hoffen, dass wir Sie auch an diesem Tag begrüßen können. Für das leibliche Wohl ist

wieder bestens gesorgt. Als Anreiz bekommt jeder Besucher, der einen Weihnachtsbaum mitbringt, einen Glühwein gratis.

**Manfred Hofmann,
Feuerwehr Adorf**



Adorfer Seniorenweihnachtsfeier 2018

Wie in jedem Jahr hatte Bürgermeister Rico Schmidt alle Seniorennen und Senioren zu ein paar gemütlichen weihnachtlichen Feierstunden eingeladen. Zum ersten Mal fand diese vorweihnachtliche Veranstaltung im Gasthof Jugelsburg statt. Eröffnet wurde die Feier mit einem Programm der „Sachsenberger Maad“. Mit einem wunderschönen Weihnachtsprogramm stimmte im Anschluss die vogtländische Folkloretruppe „Grünbacher Folkloristen“ bei Kaffee und weihnachtlichem Gebäck auf die Festtage ein. Durch die Abendstunden führte die Adorfer Gesangsband S.O.S. mit einem bunten Schlagermix. Schnell kamen die Gäste in dem nahezu vollbesetzten

Saal des Gasthofes in Feierstimmung, sangen und schunkelten bei manchen Musikstücken mit. Nach einem leckeren Abendessen ließen einige Gäste die Feier sogar mit einem Tänzchen ausklingen. Wir bedanken uns auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich bei allen Künstlern für die Programmgestaltung und allen Mitwirkenden des Gasthofes Jugelsburg für die gute Bewirtung. Außerdem möchten wir uns noch einmal bei Bürgerbusfahrer Jochen Röder bedanken, der dafür sorgte, dass die Gäste problemlos von Adorf nach Jugelsburg und zurück gelangten.

C. Schmidt

Weihnachtsfeier der Feuerwehr Freiberg

Am Samstag, dem 08.12.18 fand unsere diesjährige Weihnachtsfeier statt. Erwartungsvoll betraten unsere Kameraden mit ihren Frauen den festlich geschmückten Raum. Jeder bekam ein Teelicht-Männchen geschenkt. Das anschließende Abendessen, das natürlich selbst bezahlt wurde, ließ keine Wünsche offen, es war alles sehr schmackhaft zubereitet. Dann ging es zum geselligen Teil über. Sybille Schulz und Horst Lorenz brachten wunderschöne Weihnachtslieder zu Gehör.



Dann kam für uns alle eine große Überraschung. Der kleine Willy Menz sang mit Sybille und Horst textsicher das Lied vom Rentier Rudolf und bekam viel Beifall von allen Anwesenden. Das gefiel ihm so gut, dass er das Lied mit Horst Lorenz noch einmal wiederholte. Brigitte Lorenz ließ dann noch etliche Weihnachtsgedichte vor, die alle zum Schmunzeln brachten. Nach vorgerückter Stunde erklang dann das Feuerwehrlied, beim Refrain stimmten alle mit ein, denn ohne dieses Lied, welches inzwischen zum Kult geworden ist, findet keine Feier mehr statt. Alle waren sich beim Nachhause gehen einig, wieder ein paar schöne Stunden im Kreise der Kameraden verlebt zu haben und bedanken sich hiermit für die liebevolle Ausgestaltung des Raumes und den gelungenen Abend. **Brigitte Lorenz i.A. des Vorstands der Freiwilligen Feuerwehr Freiberg**



*Sehr selten bleibt am alten Jahr
rückschauend noch ein gutes Haar.
Was man erhofft, was man verspricht,
bringt meistens auch das neue nicht.
Ein Glück, dass vorher niemand weiß,
wieviel an Ärger, Hetz und Schweiß
auch 2019 führt im Plan,
sonst fing man's besser gar nicht an.*

Agriticus

Mit diesem Neujahrsgedicht von 1968 bedanke ich mich augenzwinkernd ganz herzlich bei Ihnen für die gute Zusammenarbeit! Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit und stehe gern für alle Fragen und Anliegen zur Verfügung!

Ihr Andreas Heinz MdL
Agrarpolitischer Sprecher der
CDU-Fraktion im Sächsischen Landtag
Wahlkreisbüro: Am Jahnteich 4
08606 Oelsnitz/V.
Tel.: 037421 / 72353
Mail: andreas.heinz@slt.sachsen.de



IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1,
08626 Adorf, Tel.: 03 74 23 / 5 75 12,
Fax: 03 74 23 / 5 75 36,
E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil
der Stadt Adorf/Vogtl.:
Bürgermeister Rico Schmidt

Herstellung:
grimm.media, Oliver Grimm
Auerbacher Str. 98,
08248 Klingenthal,

Telefon 03 74 67-28 98 23,
Fax 03 74 67-28 98 81

info@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com
Druck: VDC

Verantwortlich für Textteil:
Stadt Adorf/Vogtl.

Verantwortlich für Anzeigen:
Für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten,
nicht der Verlag verantwortlich

Anzeigenleitung: Oliver Grimm
03 74 67 / 2898 23

Auflage: 2200 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich

seit 1979 in Adorf „Bestattungen Fam. Rozynek“

eigenständiges Familienunternehmen für Adorf, Oelsnitz, Markneukirchen

Büro: 08626 Adorf • Reinhold-Becker-Straße 10
Telefon: (03 74 23) 28 10 und 5 01 04

Büro: Markneukirchen • Am Rathaus 11
Telefon: (03 74 22) 40 59 99

Auf Wunsch auch Hausbesuch!

Tag und Nacht ständig erreichbar unter:

Telefon: 01 72 / 79 03 20 3



Weihnachtsmarkt in Adorf 2018



Wir bedanken uns

Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung zum Weihnachtsmarkt möchten wir auf diesem Wege folgenden Firmen sagen:

Christian Becker
Ingenieurbüro für Bauwesen
Architekturbüro Taubert
Ingenieurgesellschaft Lachmann - Dominok
MSH – Bauplanung
NAUE GmbH & Co. KG
Forstbetrieb Krüger
Firma Puchta; Inhaber Bernd Blum
UTR GmbH
Erd- u. Tiefbau GmbH Ebersbach
Elektrohaus Franz
Elektroinstallationen EMS GmbH
Pfretzschner
Dentallabor Michael Hertel
Schreibwaren Walther
Reisebüro Engel
Adorfer Bau GmbH
Hoch-Tief-Landschaftsbau Schöneck GmbH

Ingenieurbüro Pfaff
ÖKO-PLAN Bauplanung GmbH
Zahnarztpraxis
Dr. med. dent. Heike Geipel
Alte Stadtapotheke
Minderleinsmühle GmbH & Co. KG
Lebensgarten Adorf GmbH
Konditorei Wolf
Schäfer Transport GmbH
Gewerbeverein Stadt Adorf
Landfilm im Dreiländereck e.V.

Dank der materiellen und finanziellen Unterstützung konnten wir wieder einen schönen Weihnachtsmarkt organisieren. Ebenso ein großes Dankeschön an alle mitwirkende Vereine, die viele Aktionen zum Weihnachtsmarkt angeboten hatten. Vielen Dank auch an unsere Adorfer Chöre, die das traditionelle Weihnachtsliedersingen in der Michaeliskirche zu einem schönen Ausklang werden ließen.
B. Geipel, C. Schmidt (Bilder)

Telekom-Beratertag in Adorf

Die Stadt Adorf dient vielen Bürgerinnen und Bürgern als erster Ansprechpunkt bei Fragen rund um das Thema Breitband. Da der Ausbau nicht in städtischer Hand liegt, kann es durchaus vorkommen, dass manche spezielle Fragen nicht vollumfänglich beantwortet werden können. Deshalb lädt die Telekom alle Betroffenen, welche bereits jetzt ein Infoschreiben zur Vertragsumstellung erhalten haben, zu einer individuellen Be-

ratung vor Ort ein:
Freitag, 25.01.2019,
10.00 - 16.00 Uhr
Ratsaal im Rathaus
Markt 1, 08626 Adorf
Selbstverständlich werden Ihre Fragen zu den Modalitäten und Voraussetzungen auch jederzeit von den Mitarbeitern des nächstgelegenen Telekom-Shops in Plauen (Kolonanden) beantwortet:
Telefon: 03741-222000
E-Mail: ralf.herold@telekom.de



grimm.media
druck & werbung

Taschenkalender jetzt bestellen!

500 Stück 4c: 75,- € netto

037467-289823

V-23 Bürgerbus Adorf

Adorf ▶ Gettengrün ▶ Bergen ▶ Adorf

DIENSTAG, DONNERSTAG UND FREITAG							
Fahrt		1	3	5	7	9	11
Hinweise		K8	K8	K8	K8	K8	K8
Adorf, Krankenh. Haupteingang	ab		08.59	10.59		14.59	16.59
Adorf, Sorger Straße			09.01	11.01		15.01	17.01
Adorf, Talstraße			09.02	11.02		15.02	17.02
Adorf, Bahnhof Bst C	an		09.03	11.03		15.03	17.03
V-9 nach Bad Elster	ab		09.06	11.06		15.06	17.06
V-30 nach Schön/Kling	ab		09.06	11.06		15.06	17.06
V-9 von Plauen	an		09.02	11.02		15.02	17.02
V-30 von Kling/Schön	an		08.51	10.51		14.52	16.52
RB2 von Zwickau	an		09.02	11.02		15.02	17.02
Adorf, Bahnhof Bst C	ab		09.06	11.06		15.06	17.06
Adorf, Elsterbrücke			09.07	11.07		15.07	17.07
Adorf, Rathaus			09.09	11.09		15.09	17.09
Adorf, Friedhof			09.10	11.10		15.10	17.10
Adorf, Am Hummelberg			09.12	11.12		15.12	17.12
Adorf, Friedhof			09.13	11.13		15.13	17.13
Adorf, Rathaus			09.15	11.15		15.15	17.15
Arnsgrün, Ortseing Schulbst			09.17	11.17		15.17	17.17
Arnsgrün, Landhotel			09.18	11.18		15.18	17.18
Arnsgrün, Grenzhäuser			09.21	11.21		15.21	17.21
Gettengrün, Abzweigung			09.23	11.23		15.23	17.23
Gettengrün, Birkenweg			09.24	11.24		15.24	17.24
Gettengrün, Waldfrieden			09.25	11.25		15.25	17.25
Gettengrün, Trafohaus			09.26	11.26		15.26	17.26
Gettengrün, Wende			09.27	11.27		15.27	17.27
Bergen, Ort			09.30	11.30		15.30	17.30
Freiberg, Ortseingang			09.34	11.34		15.34	17.34
Freiberg, Ortsmitte			09.35	11.35		15.35	17.35
Leubetha, Abzw Leubetha			09.39	11.39		15.39	17.39
Leubetha, Gasthof			09.41	11.41		15.41	17.41
Leubetha, Abzw Leubetha			09.42	11.42		15.42	17.42
Adorf, Am Hummelberg			09.45	11.45		15.45	17.45
Adorf, Friedhof			09.46	11.46		15.46	17.46
Adorf, Rathaus			09.48	11.48		15.48	17.48
Adorf, Elsterbrücke			09.50	11.50		15.50	17.50
Adorf, Bahnhof Bst C	an		09.51	11.51		15.51	17.51
V-9 nach Plauen	ab		09.53	11.53		15.53	17.53
V-9 von Bad Elster	an	07.50	09.50	11.50	13.50	15.50	17.50
V-30 von Schöneck	an		09.51	11.51		15.51	17.51
Adorf, Bahnhof Bst C	ab	07.53	09.53	11.53	13.53	15.53	17.53
Adorf, Talstraße		07.54	09.54	11.54	13.54	15.54	17.54
Adorf, Krankenh. Haupteingang	an	07.58	09.58	11.58	13.58	15.58	17.58

Adorf ▶ Jugelsburg ▶ Remtengrün ▶ Adorf

DIENSTAG, DONNERSTAG UND FREITAG							
Fahrt		2	4	6	8	10	12
Hinweise		K8	K8	K8	K8	K8	K8
Adorf, Krankenh. Haupteingang	ab	07.59	09.59	11.59	13.59	15.59	17.59
Adorf, Sorger Straße		08.01	10.01	12.01	14.01	16.01	18.01
Adorf, Talstraße		08.02	10.02	12.02	14.02	16.02	18.02
Adorf, Bahnhof Bst C	an	08.03	10.03	12.03	14.03	16.03	18.02
V-9 nach Bad Elster	ab		10.06	12.06	14.06	16.06	18.06
V-30 nach Schöneck	ab	08.06	10.06	12.06	14.06	16.06	18.06
V-9 von Plauen	an	07.37	10.02		14.02	16.02	
Adorf, Bahnhof Bst C	ab	08.06	10.06		14.06	16.06	
Adorf, Elsterbrücke		08.07	10.07		14.07	16.07	
Adorf, Halbmond-Teppiche		08.08	10.08		14.08	16.08	
Adorf, Seniorenhaus		08.11	10.11		14.11	16.11	
Adorf, Am Alten Acker		08.12	10.12		14.12	16.12	
Adorf, Friedhof		08.13	10.13		14.13	16.13	
Adorf, Rathaus		08.15	10.15		14.15	16.15	
Adorf, Goesmannstraße		08.16	10.16		14.16	16.16	
Adorf, Wohnungsgesellschaft		08.17	10.17		14.17	16.17	
Adorf, Schillerstraße		08.18	10.18		14.18	16.18	
Adorf, Goethestraße		08.19	10.19		14.19	16.19	
Adorf, Lessingstraße		08.20	10.20		14.20	16.20	
Adorf, Elstercafe		08.21	10.21		14.21	16.21	
Adorf, Sparkasse		08.22	10.22		14.22	16.22	
Adorf, Karlsgasse		08.23	10.23		14.23	16.23	
Jugelsburg, Hintere Karlsgasse		08.24	10.24		14.24	16.24	
Jugelsburg, Gasthof		08.25	10.25		14.25	16.25	
Jugelsburg, Hauptstraße		08.26	10.26		14.26	16.26	
Remtengrün, Talblick		08.27	10.27		14.27	16.27	
Remtengrün, Alte Schule		08.28	10.28		14.28	16.28	
Remtengrün, Feuerwehr		08.30	10.30		14.30	16.30	
Adorf, Heiterer Blick		08.31	10.31		14.31	16.31	
Adorf, Kindergarten		08.32	10.32		14.32	16.32	
Adorf, Sparkasse		08.33	10.33		14.33	16.33	
Adorf, Elstercafe		08.35	10.35		14.35	16.35	
Adorf, Lessingstraße		08.36	10.36		14.36	16.36	
Adorf, Goethestraße		08.37	10.37		14.37	16.37	
Adorf, Wohnungsgesellschaft		08.38	10.38		14.38	16.38	
Adorf, Schillerstraße		08.39	10.39		14.39	16.39	
Adorf, Goesmannstraße		08.40	10.40		14.40	16.40	
Adorf, Rathaus		08.42	10.42		14.42	16.42	
Adorf, Friedhof		08.43	10.43		14.43	16.43	
Adorf, Seniorenhaus		08.45	10.45		14.45	16.45	
Adorf, Am Alten Acker		08.46	10.46		14.46	16.46	
Adorf, Halbmond-Teppiche		08.48	10.48		14.48	16.48	
Adorf, Elsterbrücke		08.50	10.50		14.50	16.50	
Adorf, Bahnhof Bst C	an	08.51	10.51		14.51	16.51	
V-9 nach Plauen	ab	08.53	10.53		14.53	16.53	
RB2 nach Zwickau	ab	08.55	10.55		14.55	16.55	
V-9 von Bad Elster	an	08.50	10.50		14.50	16.50	
V-30 von Kling/Schön	an	08.51	10.51		14.51	16.51	
Adorf, Bahnhof Bst C	ab	08.53	10.53		14.53	16.53	
Adorf, Talstraße		08.54	10.54		14.54	16.54	
Adorf, Krankenh. Haupteingang	an	08.58	10.58		14.58	16.58	

Bürgerbusfahrer/-in gesucht!

Für den Raum Adorf suchen wir ab sofort eine(n) Bürgerbusfahrer/-in. Mehr Informationen direkt beim Bürgermeister oder unter www.adorf-vogtland.de



K8 = Bürgerbus – max. 8 Personen. Gruppenanfragen unter Tel. 03741 4480
Linie verkehrt nicht am 24. und 31.12. oder an Feiertagen

Ein etwas anderes Weihnachtsgedicht...

So viel Heimlichkeit in der Vorweihnachtszeit!
Am 6. Dezember gab's auch heuer unser traditionelles Nikolausfeuer.
Die Kinder konnten es kaum erwarten
und freuten sich über Naschereien vom Lebensgarten.
Die schönen geschmückten Bäume hier und dort
gestalteten wieder die Kinder vom Hort.
Und natürlich auch der Weihnachtsmann
kam bei unseren Kindern gut an.
Bei den Eltern bedanken wir uns sehr
für die gute Zusammenarbeit und noch viel mehr.

Das Hortteam



Bundestagsabgeordnete zu Gast in Adorf

Am 19. Dezember 2018 weilte die Bundestagsabgeordnete Yvonne Magwas in Adorf. Ziel ihres Besuchs war die Besichtigung der Kunstgalerie von Jürgen Waldmann. Yvonne Magwas, die bekanntlich im Bundestagsausschuss Kunst und Medien wirkt, zeigte sich äußerst interessiert und beeindruckt von den Werken Jürgen Waldmanns. Das betraf sowohl seine klassischen Kunstwerke, als aber vor allem eine Anzahl von teils großformatigen farbensprühenden Werken, für die Waldmann von Schottland bis Italien bekannt ist. In einem anschließenden zwanglosen Gespräch, in dem die Bundestagsabgeordnete ihre Eindrücke vom Gesehenen darlegte, berichtete sie auch von Problemen

der Wahrung von Urheberrechten, mit dem sich aktuell ihr Ausschuss beschäftigt. Da jeder im Internet Werke, die Künstler dort eingestellt haben, herunterladen und ggf. selbst bearbeiten kann, müssen die Urheberrechte europaweit neu geordnet werden. Es stand auch unserer Stadt gut zu Gesicht, die Waldmann'sche Kunstgalerie so präsent durch die Bundestagsabgeordnete Yvonne Magwas zu sehen. Wir wünschen Yvonne Magwas weiterhin guten Erfolg in ihrer Arbeit und Jürgen Waldmann weiterhin eine schaffende Hand. Es sei noch kurz vorweggenommen, daß im kommenden Jahr eine Auszeichnung des Künstlers Jürgen Waldmann in größerem Rahmen erfolgen wird.

Günter Glaß



Guter Start in die neue Saison für Angela Frisch

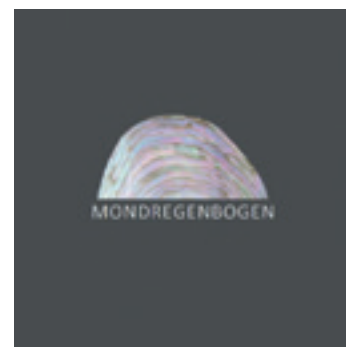
Zum 40. Neujahrsberglauf des SV Blau-Weiß Auerbach trafen sich die Ausdauerläufer aus dem Vogtland, aus Thüringen und Bayern am 5. Januar in Falkenstein. Angela

Frisch vom ESV Lok Adorf belegte dabei über die 20,7 km lange Strecke in 2:01>:57 in der Gesamtwertung der Frauen einen sehr guten 4. Platz.
Hans-Peter Reidel

„An der Grenze zur Märchenwelt, ...“

... wo sich ein Bächlein aus dem Wald hinaus auf die Auenwiese schlängelt, gibt es Muscheln im Fluss...“ So beginnt die Geschichte, die aus Sylvia Donaths erster Arbeit „Der Flügel der Elfe“ entstand und sich im Rahmen ihrer Abschlussprüfung zu einem ganzen Buch entwickelte. Reste von Perlmutter verarbeitete sie zu einzigartigen Stücken, die zusammen eine märchenhafte Geschichte erzählen. Ihr wollt den besagten „Flügel der Elfe“ mit eigenen Augen sehen und wissen, wie die Geschichte weitergeht?

Das Buch ist im Museum und bei Liane Lamprecht erhältlich.



Rentnerweihnachtsfeier Freiberg

Für Donnerstag, den 20.12.2018, hatte der Dorf- und Heimatverein alle Rentner ab 60 Jahren herzlich in das Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Als große Überraschung wurde die Helferschar im neu renovierten liebevoll geschmückten Raum, mit unserer neu gesponserten Küche, vom musikalischen Nachwuchs aus Freiberg empfangen. Den Reigen der Darbietungen eröffnete unsere Jenny Steudel mit „Jingle Bells“ auf dem Akkordeon. Auf dem elektrischen Klavier spielte Helene Braun „Komm mein Pferdchen!“ und Klara Süßdorf brachte „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ zu Gehör. Charlotte Scheibel spielte gekonnt einige Stücke auf ihrer Geige. Gemeinsam sangen dann die Kinder unter anderem Luise Süßdorf, Emma Wunderlich und Niklas Götze „In der Weihnachtsbäckerei“, was mit viel Beifall belohnt wurde. Bernd Schreiner als Geburtstagskind erhielt von Jenny noch zwei Zugaben auf dem Akkordeon. Bei Kaffee und Tee mit Stollen, Plätz-

chen und Kuchen wurde viel erzählt und auch an vergangene Zeiten gedacht. Die Kinder verteilten an die 42 Rentner Geschenke, die von der Alten Stadtapotheke Adorf, der Löwen-Apotheke Adorf und der Markt Apotheke Oelsnitz gespendet wurden. Einen herzlichen Dank dafür. Auch Horst Lorenz brachte noch ein paar Weihnachtslieder zu Gehör, die viel Anklang fanden und zum guten Gelingen der Feier beitrugen. Brigitte Lorenz las noch einige Gedichte und die Geschichte vom Honigkuchenherz, die alle zum Lachen brachte, vor. Zum Schluss noch ein Dankeschön an alle Bauhelfer, die es in mühevoller Arbeit ermöglicht haben, dass die Weihnachtsfeier überhaupt stattfinden konnte. Ein großes Lob an unsere fleißigen Frauen für die Vorbereitung und Durchführung unserer Rentnerweihnachtsfeier und alle freuen sich schon heute auf ein gesundes Wiedersehen im Dezember 2019. **Brigitte Lorenz, Dorf- und Heimatverein Freiberg**



Leubetha in Adventsstimmung

Der Dorf- und Heimatverein Leubetha e.V. organisierte am 8. Dezember die jährlich stattfindende Weihnachtsfeier im Dorf- und Gemeinschaftshaus am Feuerlöschteich.

Für 14 Uhr waren die Rentner geladen, die zahlreich erschienen sind. Gegen 15 Uhr trafen dann die Kinder zusammen mit ihren Eltern und Großeltern ein, sodass bald wieder jeder Platz besetzt war. Bei Kaffee und Stollen gab es viel zu erzählen. Gegen 16 Uhr wurde die gemütliche Runde durch den Weihnachtsmann unterbrochen. Dieser hatte Geschenke für die Kinder und

eine Aufmerksamkeit für die Rentner in Form eines Kalenders dabei. Am Abend trafen sich die Mitglieder des Vereins zum gemütlichen Beisammensein. Einen Dank wollen wir an die Organisatoren vom Verein und den Weihnachtsmann für die gelungene Veranstaltung aussprechen. Ebenfalls bedankt sich der Dorf- und Heimatverein auch für die Unterstützung durch die Stadt Adorf.

Der Verein wünscht allen Mitgliedern und Einwohnern ein gesundes neues Jahr.

Thomas Ittner, Dorf-Heimatverein Leubetha e.V.



Termine Februar 2019 Ambulanter Hospiz- und Beratungsdienst Nächstenliebe e.V.

Unser Büro befindet sich in Auerbach, Nicolaistraße 35. Öffnungszeiten sind dienstags von 15 – 18 Uhr und donnerstags von 9 – 12 Uhr. Zusätzlich sind individuelle Terminvereinbarungen jederzeit möglich. In Klingenthal sind wir dienstags von 9 – 12 Uhr und donnerstags von 15 – 18 Uhr für Sie in der Auerbacher Str. 78 erreichbar. Auch für Anfragen bezüglich

Kinder.

Trauercafé's

Montag, 04. Februar, Adorf 16 – 18 Uhr in der Begegnungsstätte Schillerstr. 23

dienstag, 05. Februar, Klingenthal 15 – 17 Uhr Auerbacher Str. 78 (ehem. Dr. Raabe)

Montag, 11. Februar, Oelsnitz 15 – 17 Uhr in MGH, R.Breitscheid-Platz 1
Montag, 04. und 18. Februar

Kostenlose Informations- und Beratungsmöglichkeit auch zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung im Rathaus in Treuen, Zimmer 21, jeweils in der Zeit von 9 – 11 Uhr.

Wenn Sie Fragen in der Versorgung Ihrer schwer kranken Angehörigen haben, wir beraten Sie gern - auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause - . Unsere ehrenamtlichen Hospizhelfer (EAHH) haben alle eine theoretische Ausbildung und praktische Erfahrungen in der Unterstützung und Entlastung von Angehörigen und in der Begleitung von Patienten. In Akutsituationen entlasten wir auch nachts... Auch betroffene Kinder und Familien können wir übernehmen. Eigens dafür gibt es ausgebildete EAHH für Kinder.

Spenden für unsere Kinderhospizarbeit übergaben u.a. Tina und Sebastian Schlegel aus Adorf. Sie hatten zum Weihnachtsmarkt einen Stand auf privatem Gelände und spendeten den Erlös in Höhe von 363,89 €.

Die Geschäftsführung der Firma GETT Gerätetechnik GmbH aus Treuen interessierte sich für unsere Arbeit. Die drei Geschäftsführer nahmen sich extra Zeit und ließen sich in unserem Büro von der Ar-

beit der EAHH berichten. Infolge übergaben sie einen Scheck in Höhe von 1.000,00 € und sicherten weitere Unterstützung zu.

Unsere Familien mit kranken und trauernden Kindern erhielten alle zum Weihnachtsfest dringend notwendige Dinge wie Schrank oder Bett für die Kinder und etwas Bares zur freien Verwendung. Das ließ bei allen ein Lächeln auf die Gesichter zaubern. Dank allen Spendern und Unterstützern. Palliative Care Ausbildung für Schwestern und Pfleger



(160 Stunden) im KH Schöneck über die Akademie Medipolis ist geplant für Mai 2019. Anmeldungen ab sofort möglich über Petra Zehe, Tel.Nr. 0163-6149065.

Petra Zehe, Koordinatorin Hospiz- und Beratungsdienst

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Paritas gGmbH Außenstelle Adorf



Mitglied im DPWW

Begegnungsstätte

Adorf, Schillerstr. 23

Tel. dienstags: 037423 133044 (Mo. – Fr. PSKB Plauen: 03741 / 133 119)

Wir haben für Sie geöffnet: dienstags 10.00 – 18.00 Uhr
donnerstags 17.00 – 20.00 Uhr

Wir freuen uns, wenn Sie mal reinschauen.

Frau Meis; Heilerziehungspflegerin

SOZIALVERBAND

VdK

SACHSEN

Die Geschäftsstelle des Ortsverband Oelsnitz befindet sich in der Schmidtstraße 6 in Oelsnitz/Vogtl.. Das Büro des Ortsverbandes ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr Do. 13.00 – 16.00 Uhr Telefon 037421 / 27614

037423-
2621

ADORFER
BAU
GMBH

Wir suchen:

TIEFBAUARBEITER / BAGGERFAHRER / MAURER

mit abgeschlossener Facharbeiterausbildung
oder motivierte Quereinsteiger mit entsprechender Erfahrung
und Mut zur Veränderung.

Wir haben Ihr Interesse geweckt und Sie schätzen die Vorzüge, in der Region tätig zu sein, dann reichen Sie Ihre Bewerbung bei uns ein oder kommen gleich persönlich vorbei.

Markneukirchener Str. 66 b • 08626 Adorf • Tel.: 037423-2621



AWO-Schullandheime im Vogtland
SLH „Schönsicht“ Netzsckau
SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.



Winterferienlager 2019 in den AWO-Schullandheimen im Vogtland

für die Winterferien 2019 bieten die AWO-Schullandheime in Netzsckau und Limbach/V. wieder zwei thematische Ferienlager an.

Bei unseren Schullandheimen handelt es sich um gemeinnützige Einrichtungen der freien Jugendhilfe!

Schullandheim „Am Schäferstein“ Limbach/V.

18.2. – 23.2.2019 „Harry Potter Wintercamp“ 9 - 14 Jahre 179,- €
Alle Muggels sind herzlich willkommen im Harry Potter-Wintercamp in Limbach. Etwas versteckt und nah am verbotenen Zauberwald erwarten euch spannende und magische Erlebnisse in den Winterferien. Ob beim Brauen von Zauberränken oder beim Quidditch-Turnier, hier könnt ihr leben wie in Hogwarts. Kommt gerne schon verkleidet und lasst euch überraschen, in welches Haus euch der sprechende Hut steckt. Beim Trimagischen Turnier tretet ihr dann gegen die anderen Häuser an. Gruselig wird es dann auf der Nachtwanderung im Wald, wo ihr gemeinsam die dunklen Mächte bekämpft. Ihr baut euren eigenen Nimbus 2000 und begeht euch noch am selben Tag in die geheimnisvolle und verborgene Welt des Drachens „Norbert“. Seid aufmerksam und sucht in Ruhe, jedoch vorher löst das Rätsel fein, dann wird der Schatz bald euer sein... Am Ende unserer Zauberwoche wird der Hauspokal an das Team überreicht, das die meisten Punkte ergattert hat. Wir sehen uns am Gleis 9 3/4!

Schullandheim „Schönsicht“ Netzsckau

24.2. – 23.2.2019 „Wintersportcamp im Vogtland“ 9 - 14 Jahre 199,- €
Während des einwöchigen Aufenthaltes im Vogtland erwartet euch eine Vielzahl lustiger Wettbewerbe auf dem Eis der Kunstseisbahn Greiz und auf Schnee. Höhepunkte sind unser Rodelhang mit Flutlicht sowie der „Easy Skiing-Schnupperkurs“ (inkl. Skiausrüstung und Liftkarte für einen Tag) im Wintersportzentrum „Am Adlerfels“ in Eibenstock. Viel Spaß gibt es außerdem auf der Allwetter-Bobbahn in Eibenstock sowie beim Biathlon-Wettbewerb im Schullandheim. Die Kreativen unter euch können bei uns neue Techniken ausprobieren und eine romantische Fackelwanderung darf ebenfalls nicht fehlen. Für alle Wesserratten gibt's einen Ausflug in ein Erlebnisbad.

Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im Schullandheim Limbach per Telefon 03765 – 30 55 69
(Mo.-Fr. in der Zeit von 8.30 - 15.00 Uhr) oder
www.schullandheime-vogtland.de/ferienlager@awovogtland.de

Michael Schwan, Leiter der AWO-Schullandheime im Vogtland

Zwischen Fackel, Fisch und Fledermaus Jugendsummerlager entführt dieses Jahr ins Mittelalter

Anmeldestart für Teilnehmer, Betreuer und Sprachanimateure!

Spannende Zeitreisen ins mittelalterliche Leben, Fackelwandern, Wasser-/Fisch- und Fledermaustouren... das ist es, was die Teilnehmer des diesjährigen deutsch-tschechischen Jugendsummerlagers der EUREGIO EGRENSIS erwartet. Heuer geht's ins Bayerische. Stattfinden wird die gemeinsame Ferienwoche deutscher und tschechischer Mädchen und Jungen vom 5. bis 10. August 2019 in der Jugendherberge Burg Trausnitz im Oberpfälzer Landkreis Schwandorf. Insgesamt stehen dreißig Plätze für die jungen Sachsen, Thüringer, Böhmen und Bayern zur Verfügung. Anmelden kann man sein Kind ab sofort. Rund um den Schauplatz Burg Trausnitz bietet sich eine ganze Palette an Möglichkeiten, den Alltag im Mittelalter näher nachzuspüren. So sind die „jungen Ritter und Burgfräuleins“ nicht nur auf Stippvisite durch die Burg eingeladen. Ganz mittelalterlich warten Musik, Tanz und Fackelwandern, aber auch Expeditionen in die Umgebung auf die jungen Entdecker: Eine Fledermaustour und ein Besuch des Oberpfälzer Freilandmuseums bei Nabburg. Wasserratten

und Naturreaks dürfen sich besonders auf eine Tour durch den Wasser-Fisch-Natur-Park Wackelsdorf, einen Abenteuerspielplatz der besonderen Art, freuen. So geht Ferienspaß auf naturnahmittelalterlich! Gespickt mit Brotbacken und Lagerfeuergrillen ist sicher auch dieses Mal wieder für jeden Geschmack etwas dabei! Damit nach wie vor die Verständigung klappt, wird es erneut die beliebten täglichen deutsch-tschechischen Sprachanimationen geben. So lässt sich auf spielerische Art der Einstieg ins Vokabular der Nachbarn erleichtern und deren Landeskunde vermitteln. Neben guter Laune und neuen Freundschaften bringen die allmorgentlichen Runden erste oder neue Kenntnisse über Nachbarsprache, -kultur und -mentalität der Leute von jenseits der Grenze. Die Kinder und Jugendlichen werden wie immer von erfahrenen Betreuern und geschulten Sprachanimateuren begleitet. Anmelden kann man sein Kind ab sofort! Achtung! Begrenzte Teilnehmerzahl – am besten anrufen! Auch kann man sich als Betreuer oder Sprachanimateur melden! (s. dazu unsere gesonderte Medieninformation!) für Jungen und

Mädchen aus dem sächsisch-thüringischen Teil der EUREGIO EGRENSIS (Vogtlandkreis, Erzgebirgskreis [Aue/Schwarzenberg], Saale-Orla-Kreis, Landkreis Greiz, Stadt Plauen) im Alter von 11 bis 14 Jahren

Kontakt: Tel. 03741 128 6461 |

info@euregioegrensis.de

Anmeldeunterlagen

zum Download

www.euregioegrensis.de/de/projekte-euregio/jugend/jugendsom-

merlager

Anmeldeschluss: 30. April 2019
Teilnahmebeitrag: 90 EUR
(Übernachtung/Vollpension incl. Ausflugsprogramm und Transfer Plauen-Trausnitz-Plauen)
Das Projekt wird in diesem Jahr finanziert aus Mitteln des Programms „Ziel ETZ Freistaat Bayern - Tschechische Republik“ der Europäischen Union und aus Eigenmitteln der EUREGIO EGRENSIS.



Kalender „Adorf im Vogtland“ 2019

„Impressionen vom Tag der Vogtländer und vom 725 jährigen Stadtjubiläum“

Das neue Jahr hat begonnen und es sind noch ein paar Kalender übrig.

Ab sofort sind Restposten zum Sonderpreis von 5,00 € in der Stadtverwaltung und in der Bibliothek erhältlich. (Solange der Vorrat reicht.)

Junges Forscherteam gesucht!

Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in meiner Region zu entdecken? Wie haben meine Eltern ihre Jugend in unserem Ort erlebt? Wie haben sich Menschen für meine Heimat engagiert? Wo kommen die Namen von Häusern, Straßen und Gassen her? Welche Lebensumstände haben meine Großeltern geprägt? Was hat sich in meinem Ort über die Jahrzehnte geändert? Welchen Einfluss hatte der Nationalsozialismus? Wie erlebten meine Nachbarn den Fall der Mauer und die Wiedervereinigung?

Es ist wieder soweit! Das Jugendprogramm „Spurensuche“ der Sächsischen Jugendstiftung fördert 2019 erneut bis zu 29 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit! Mit dem Programm fördert und begleitet die Sächsische Jugendstiftung jedes Jahr Projektgruppen, die sich auf historische Forschungsreise begeben und die Geschichte ihres Ortes oder die der Menschen ihres Ortes beleuchten. Bereits zum 15. Mal können sich Jugendgruppen bewerben und zu einem „Spurensucherteam“ werden. Gesucht werden kann in der Vergangenheit des Heimatortes, des Wohnviertels, des Kiezes: Jedes Haus und jede Fassade, jeder Hinterhof und jede Grünfläche, jeder kleine Laden und jeder Bewohner hat eine Geschichte, die oft in Vergessenheit geraten ist, da sie im Verborgenen liegt.

Teilnehmen können Jugendgruppen aus Sachsen, im Alter von 12 - 18 Jahren. Sie werden im Projektzeitraum andere Spurensucher/innen treffen, um ihre Erfahrungen auszutauschen

und im November stellen sie ihre erforschten Schätze auf den Jugendgeschichtstagen im Sächsischen Landtag der Öffentlichkeit vor. Das Jugendprogramm richtet sich an Träger der Jugendarbeit. In Ausnahmefällen können Vereine, Kirchengemeinden sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen ebenfalls Projektträger sein. Schulen bzw. deren Fördervereine sind antragsberechtigt, wenn es sich bei dem Vorhaben um ein außerschulisches Projekt handelt.

Die Projekte starten am 1. April und enden am 30. November 2019. Über die Auswahl der Förderprojekte entscheidet im März eine Jury. Unterstützt werden die Jugendgruppen mit bis zu 1.250 Euro. Damit können u.a. die Recherchearbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse in Form von Broschüren, Filmen, Fotobänden, Ausstellungen usw. finanziert werden.

Bewerbungen werden ab sofort bis zum 28. Februar 2019 entgegengenommen. Ausführliche Informationen zum Programm, Reportagen von schon entdeckten spannenden Geschichten sowie die aktuelle Ausschreibung und Bewerbungsformulare stehen auf der Internetseite www.saechsische-jugendstiftung.de/spurensuche bereit.

Für Beratung und weitere Informationen steht die Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit der Sächsischen Jugendstiftung gerne zur Verfügung. Susanne Kuban Tel.: 0351/323719014, E-Mail: spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de